

Synturit DX 90

Einkomponenten-Harnstoff-Formaldehydharz-Pulverleim für Heißverleimungen. Entspricht wegen der niedrigen Formaldehydabgabe der Emissionsklasse E 1.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Verleimung von Furnieren und Gegenzugfolien.

Eigenschaften

Beständigkeit: C 3 gemäß EN 12765.

Leimansatz

5 kg Synturit DX 90 in ca. 3 Liter Wasser knollenfrei, z.B. mit Bohrmaschine, homogen anrühren. Bei schnellaufendem Rührwerk in die ganze Wassermenge das Leimpulver unter Rühren geben. Bei langsam laufendem Rührwerk in 2/3 Wasser die ganze Pulvermenge geben, anschließend mischen bis das Pulver homogen eingerührt ist, danach die restliche Wassermenge unter Rühren zusetzen.

Technische Daten

- Festkörper (%): 100 Lieferform
- Viskosität (mPa.s): 7 000
- spez. Gewicht (g/ml): 1,2
- pH-Wert: 5,5
- Pressdruck: Furniere unter 1 mm 0,2 - 0,6 N/mm
- Nassklebezeit: ca. 20 Minuten bei 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte
- Tropfzeit: ca. 5 Stunden bei 20 °C, ca. 4 Stunden bei 25°C, ca. 2 Stunden bei 30°C

Preßzeiten	bei 70 °C	bei 80 °C	bei 90 °C	bei 100 °C	bei 110 °C
Furnier u. Gegenzugfolie	9 Min.	5 Min.	3,5 Min.	2 Min.	1,5 Min.
1 Minute Durchwärmezeit pro mm Materialdicke dazurechnen!					

Lagerung

Ca. 8 Monate, original verschlossen, kühl und trocken gelagert. Vor Feuchtigkeit schützen.

Verarbeitung

Holzfeuchtigkeit

8 - 10 % (Furnier)

Auftragsverfahren

Spachtel, Roller, Leimauftragsmaschine.

Verbrauch

100 - 150 g/m² (Leimflotte)

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit reinem Wasser

Besondere Hinweise

Nur rostfreie Arbeitsgeräte verwenden, Geräte aus Buntmetallen oder Eisen können Verfärbungen verursachen. Bei wachs- und harzhaltigen Hölzern (z.B. Birke, Kiefer, Teak, u.a.) ist wegen der zu erwartenden kritischen Haftung unbedingt eine Probeverleimung durchzuführen. Zur Plastifizierung, zur weiteren Reduktion der Formaldehydabgabe und Verlängerung der Topfzeit können der Leimflotte bis zu 20 % Weißleim (Synturit 77 oder Synturit Rapid) zugesetzt werden. Eine weich eingestellte Leimfuge ergibt in den ersten Tagen nach der Verleimung eine werkzeugschonende Bearbeitung.



Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Bitte beachten	Beim Aushärten wird Formaldehyd freigesetzt. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden oder für ausreichende Absaugung sorgen. Berührung mit der Haut vermeiden.
Hinweise zum sicheren Umgang	Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	55 905 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	08 04 10
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden
Verwendungszweck	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt

Technische Information: Synturit DX 90, Stand: 09 / 2014

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at